



WHZ-Absolventinnen mit Willkommenspaket begrüßt

Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau unterstützt Textildesignerinnen in der Gründungsphase

„Wir sind klein - und außerdem zu zweit.“ Nach diesem Motto gründeten zwei ehemalige Studentinnen der Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg die Firma „Klein 2“. Starthilfe bekommt das in Löbnitz beheimatete Unternehmen nun von der Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau.

Das „Willkommenspaket“ der Wirtschaftsregion in Form von finanzieller Unterstützung, Beratungsleistungen und Kontaktvermittlung nahmen die beiden Gründerinnen diese Woche in Aue entgegen. Der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg, Hans Perry, und der Geschäftsführer der Wirtschaftsregion, Mathias Merz, übergaben die Auszeichnung im Rahmen einer Festveranstaltung.



Die Absolventinnen der WHZ und Gründerinnen von „Klein 2“, Janett Fischer und Kathrin Glyher, mit Stücken aus ihrer aktuellen Kollektion.

„Das Studium an der Westsächsischen Hochschule war genau die richtige Entscheidung“, bekannte Firmengründerin Glyher. „Wir haben uns Schritt für Schritt die notwendigen Kenntnisse erarbeitet und während des Praktikums wertvolle Erfahrungen gewonnen.“ In ihrer Studienzeit arbeiteten die jungen Frauen so eng zusammen, dass daraus schließlich der Wunsch nach einer gemeinsamen Firma entstand.

„Klein 2“ wird sich zum einen mit Auftragsarbeiten der Textilindustrie im Bereich Heimtextilien und Damenoberbekleidung beschäftigen. Zum anderen steht die Entwicklung eigener Kollektionen im Bekleidungs- und Accessoirebereich im Mittelpunkt. Pro Jahr sind zwei Kollektionen geplant. Zielgruppe ist die „sinnlich-feminine und moderne Frau von heute“ mit Liebe zum Detail und dem Wunsch nach Exklusivität.

gez. Volker Kurz